

Einladung zum Praxisworkshop

## „Erhöhung der Beratungs- und Gesprächskompetenz“

Wann? am **25.04.2017** von **9:00 – 17:00 Uhr**

Wo? **Jugendherberge Magdeburg**, Leiterstr. 10, 39104 Magdeburg

Referentin: **Andrea Dufner** (M.A.)  
*Coach, Kommunikations- und Körpersprachetrainerin*  
*NATÜRLICH FÜHREN - Führungskräfteentwicklung und Coaching*  
*[www.natuerlichfuehren.de](http://www.natuerlichfuehren.de)*

### Inhalte:

Gleichstellungsbeauftragte und Personen in Beschwerdestellen verbringen einen Großteil ihrer Arbeitszeit mit Gesprächen in unterschiedlichen Konstellationen und ebenso vielschichtigen Zielgruppen. Ob es sich um die Aufnahme einer Beschwerde handelt oder um ein Erstgespräch bei der Schilderung eines Diskriminierungsfalls – in relevanten Situationen bildet die Fachkenntnis hierbei nur einen Baustein des Erfolgs. Einen weiteren, mindestens ebenso wichtigen Anteil kommt der einführenden und personenorientierten Gesprächsführung zu, der Beratungskompetenz und der Selbstpräsentation.

Um Inhalte überzeugend und souverän zu vermitteln oder Rat- und Hilfesuchende zum Erzählen zu ermuntern oder Zugewandtheit und Vertrauen aufzubauen ist es erforderlich, sich mit der Körpersprache, dem Zusammenhang von Wahrnehmung, Interpretation und Verhalten, wie auch mit der konstruktiven Gesprächsführung zu befassen.

„Was muss ich in meiner Kommunikation und Selbstpräsentation verändern?“, „Welche Regeln der Gesprächsführung erleichtern meine Aufgaben/Tätigkeit?“, „Was zeichnet mich und meine Funktion aus?“, „Wie erreiche ich die Ratsuchenden und wie reagiere ich auf das, was sie sagen?“, „Wie funktioniert Kommunikation mit unterschiedlichen Hierarchieebenen?“ sind nur einige der Fragen, die sich alle Personen mit Beratungsauftrag stellen, wenn es um die eigene Wirkung geht und um das Ziel: Das bestmögliche zu erreichen.

Kommunikation ist alles. Kommunikation selbst ist Führung. Den Gesprächsverlauf erfolgreich zu lenken, die Fäden in der Hand zu behalten, dabei aber dem/der Anderen

Gelegenheit zu geben, sich und sein/ihr Anliegen bestmöglich vorzutragen, ist eine hohe Kunst. Und nur mit ihr sind auch die Beratungsziele zu erreichen.

In einem Beratungsprozess und bei der Entgegennahme und Umgang mit Beschwerden ist es notwendig, herauszufiltern, ob sich der/die Ratsuchende in einem psychisch schwierigen Zustand befindet oder vom Geschehen sehr belastet ist oder ob jemand den Rat eines/einer Experten/Expertin sucht. Anders gesagt: Steht das Aktive Zuhören im Vordergrund und die Zuwendung oder wünscht jemand eine Expertenberatung mit Information und Belehrung.

Es werden unterschiedliche Beratungsstile vorgestellt, die der jeweiligen Person und Sache angepasst sind und ungünstige Beratungsstile veranschaulicht, die die Rat- und Hilfesuchenden dominant beeinflussen können, zu sehr an einer Gesprächstechnik „hängen“ oder von eigenen Werturteilen geprägt sind.

Schwerpunkte:           Beratungskompetenz  
                                  Körpersprache und Gesprächsführung

Seminarziel:

Die Teilnehmerinnen werden in die Lage versetzt, sich in vielfältigen Situationen durch eine Personen- und sachorientierte Gesprächsführung bestmöglich zu präsentieren und erhalten Werkzeuge, wie sie sich kompetent und korrekt verhalten.

Methoden zur Durchführung des Seminars:

Praktische Übungen zu Beratungsgesprächen, Diskussion und Austausch, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Lockerungsübungen, Lehreinheiten zu den einzelnen Themenschwerpunkten

Zielgruppe:    Gleichstellungsbeauftragte und Personen in Beratungseinrichtungen (AGG) und Beschwerdestellen

Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenfrei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **24.04.2017** unter **agg@landesfrauenrat.de** oder **0391/63605096** an.